



**Kommunikation Modellreihen,
Innovation und Technologie**

Benedikt Still
Telefon: +49 841 89-89615
E-Mail: Benedikt.Still@audi.de
www.audi-mediacyenter.com

Kommunikation Unternehmen

Sabrina Kolb
Telefon: +49 841 89-42048
E-Mail: Sabrina.Kolb@audi.de

A story about tomorrow: Audi beim GREENTECH FESTIVAL

- **Dekarbonisierung der Lieferkette und CO₂-neutrale Produktion im Fokus**
- **Messepremiere für das Showcar Audi Q4 Sportback e-tron concept**
- **Kombination aus Live-Event in Berlin und Online-Inhalten via <https://greentechfestival.com/>**

Berlin/Ingolstadt, 15. September 2020 – Audi ist Founding Partner des GREENTECH FESTIVALS von Nico Rosberg: Unter dem Motto „A story about tomorrow“ zeigt das Unternehmen, wie es die selbst gesteckte Vision der bilanziellen CO₂-Neutralität bis 2050 erreichen will. Dafür setzt das Unternehmen Maßnahmen entlang der gesamten Wertschöpfungskette um. Zudem feiert das Showcar Audi Q4 Sportback e-tron concept auf dem Festival seine Messepremiere. Es gibt einen konkreten Ausblick auf das erste Elektroauto der Marke im Kompaktsegment und bildet den Einstieg in die Welt elektrischer Premium-Mobilität. Mittels strategischer Kooperationen mit Climeworks und der Audi Stiftung für Umwelt untermauert Audi seinen Einsatz, zum Erreichen der Pariser Klimaziele beizutragen.

Das GREENTECH FESTIVAL findet zum 2. Mal in Berlin statt. Es ist erstmalig als Hybrid-Event ausgerichtet, um den geltenden Hygiene- und Abstandsregelungen Rechnung zu tragen. Die zweitägige Konferenz (17.-18.09.) mit zahlreichen Diskussions-Panels wird um sogenannte Deep Dive Sessions ergänzt, die eigens für Online-Zuschauer konzipiert wurden. Sie stellen ausgewählte Initiativen und Projekte für mehr Nachhaltigkeit und Klimaschutz detailliert vor und sind -nach Anmeldung auf der Website des Festivals- auch im Nachgang online verfügbar. Im Panel „Mobility“ (17.09., 13.00-13.20 Uhr) diskutiert Henrik Wenders, SVP Marke Audi, mit Vertretern der Boston Consulting Group und Hyundai Motor Europe Wege in eine nachhaltigere Industrie. Audi verleiht als „Founding Partner“ zudem am Freitagabend (18.) den „Lifetime Achievement Award“, eine Auszeichnung für disruptive Ideen und Innovationen gegen den Klimawandel. Auf der Ausstellungsfläche zeigt Audi die folgenden Themen:



Der Audi Q4 Sportback e-tron

Audi präsentiert das zweite Modell der Q4 e-tron Baureihe: Der Q4 Sportback e-tron concept gibt einen sehr konkreten Ausblick auf das zweite Elektro-Modell im Kompaktsegment, das Audi im kommenden Jahr in Serie bringt. Neben dynamisch-elegantem Design präsentiert sich die Coupé-Variante mit vielseitigen Effizienz-Technologien: angefangen beim geringen Luftwiderstand der Sportback-Silhouette, trägt auch die ausgeklügelte Rekuperation zur Optimierung der Reichweite bei. Das komplexe Thermomanagement von Antrieb und Batterie, unter anderem mit einer CO₂-Wärmepumpe, senkt den Stromverbrauch im Alltag.

Wie für einen Audi SUV üblich, geht das Konzeptauto mit dem Allrad-Antrieb quattro an den Start. Das Konzeptauto hat außerdem eine hohe Reichweite: Mit mehr als 450 Kilometer nach WLTP-Standard legt der Q4 Sportback e-tron concept die Messlatte für seine Fahrzeugklasse hoch. Varianten mit Heckantrieb sollen in Serie sogar mehr als 500 Kilometer erreichen.

Dekarbonisierung der Lieferkette: Das Audi-CO₂-Programm

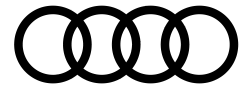
Die konsequente Elektrifizierung unserer Modelle führt dazu, dass zukünftig ein Großteil der CO₂-Emissionen in der Lieferkette anfallen. Insbesondere die Herstellung von Hochvolt-Batterien ist sehr energieintensiv. Audi hat deshalb 2018 das CO₂-Programm eingeführt und hält regelmäßig Workshops mit Lieferanten ab, um Einsparpotentiale zu identifizieren und umzusetzen. Großes Potential liegt im Einsatz grüner Energie, innovativen Recycling-Konzepten und dem Verwenden von Sekundärmaterial. Audi führt beispielsweise den Werkstoff Aluminium in einem geschlossenen Kreislauf und zeigt mit dem Aluminium closed loop, wie der Einsatz kostbarer Primär-Rohstoffe intelligent vermieden werden kann. Diese und weitere innovative Ansätze aus der Beschaffung stellt Audi zusammen mit dem Umweltprogramm Mission:Zero im Rahmen einer Deep Dive Session online vor.

Umweltschutz in der Produktion: Die Mission:Zero von Audi

Audi bündelt alle Aktivitäten und Maßnahmen zur Reduzierung des ökologischen Fußabdrucks an seinen weltweiten Standorten in Produktion und Logistik im Umweltprogramm Mission:Zero. Im Fokus stehen die für Audi zentralen Herausforderungen Dekarbonisierung, Wassernutzung, Ressourceneffizienz sowie Biodiversität. Ein zentrales Ziel ist, dass Audi bis 2025 alle seine Produktionsstandorte bilanziell CO₂-neutral betreiben will. Audi Brussels, wo die Modelle der Audi e-tron* Baureihe vom Band fahren, hat dieses Ziel bereits 2018 erreicht. Audi Hungaria wird noch in diesem Jahr folgen.

Starke Partner für saubere Luft: Kooperation mit Climeworks

Das Schweizer Unternehmen Climeworks errichtet auf Island die weltweit größte Direct Air Capture and Storage-Anlage zur Versteinerung von atmosphärischem CO₂. Audi ist Partner des Züricher Umwelt-Startups und fördert mit dem Projekt eine Zukunftstechnologie. Die Anlage wird pro Jahr 4.000 Tonnen Kohlenstoffdioxid aus der Luft filtern und unter der Erde mineralisieren. 1.000 Tonnen davon entfernt Climeworks im Namen von Audi aus der Atmosphäre. Auf dem Messestand stellen die beiden Partner die Technologie detailliert vor. Eine Deep Dive Session ergänzt den Auftritt.



Greenovation: Förderprojekte der Audi Stiftung für Umwelt

Das gemeinnützige Start-up Nunam bezieht ausrangierte Laptop-Akkus von Schrotthändlern im indischen Bundesstaat Karnataka und nutzt deren Batteriezellen für stationäre Energiespeichersysteme. Die daraus hergestellten Second Life Stromspeicher können Niedrigstromverbraucher wie Smartphones, Ventilatoren oder Lampen mit Strom versorgen. Bisherige Erfahrungswerte zeigen, dass ein alter Laptop-Akku eine durchschnittliche Restkapazität von rund zwei Drittel hat. Auf dem Messestand erklärt Co-Gründer Prodip Chatterjee mit der Audi Stiftung für Umwelt seine weiteren Pläne und zeigt verschiedene Prototypen.



***Verbrauchsangaben der genannten Modelle**

Audi e-tron:

Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: 26,6 - 22,4 (WLTP); 24,3 - 21,0 (NEFZ);
CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 0

Audi e-tron Sportback:

Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km*: 26,3 - 21,6 (WLTP); 23,9 - 20,6 (NEFZ);
CO₂-Emissionen kombiniert in g/km*: 0

**Angaben zu den Kraftstoff-/Stromverbräuchen und CO₂-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit von der gewählten Ausstattung des Fahrzeugs.*

Die angegebenen Verbrauchs- und Emissionswerte wurden nach den gesetzlich vorgeschriebenen Messverfahren ermittelt. Seit dem 1. September 2017 werden bestimmte Neuwagen bereits nach dem weltweit harmonisierten Prüfverfahren für Personenwagen und leichte Nutzfahrzeuge (Worldwide Harmonized Light Vehicles Test Procedure, WLTP), einem realistischeren Prüfverfahren zur Messung des Kraftstoffverbrauchs und der CO₂-Emissionen, typgenehmigt. Ab dem 1. September 2018 wird der WLTP schrittweise den neuen europäischen Fahrzyklus (NEFZ) ersetzen. Wegen der realistischeren Prüfbedingungen sind die nach dem WLTP gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte in vielen Fällen höher als die nach dem NEFZ gemessenen. Weitere Informationen zu den Unterschieden zwischen WLTP und NEFZ finden Sie unter www.audi.de/wltp.

Aktuell sind noch die NEFZ-Werte verpflichtend zu kommunizieren. Soweit es sich um Neuwagen handelt, die nach WLTP typgenehmigt sind, werden die NEFZ-Werte von den WLTP-Werten abgeleitet. Die zusätzliche Angabe der WLTP-Werte kann bis zu deren verpflichtender Verwendung freiwillig erfolgen. Soweit die NEFZ-Werte als Spannen angegeben werden, beziehen sie sich nicht auf ein einzelnes, individuelles Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebotes. Sie dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen. Zusatzausstattungen und Zubehör (Anbauteile, Reifenformat, usw.) können relevante Fahrzeugparameter, wie z. B. Gewicht, Rollwiderstand und Aerodynamik verändern und neben Witterungs- und Verkehrsbedingungen sowie dem individuellen Fahrverhalten den Kraftstoffverbrauch, den Stromverbrauch, die CO₂-Emissionen und die Fahrleistungswerte eines Fahrzeugs beeinflussen.

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der DAT Deutsche Automobil Treuhand GmbH, Hellmuth-Hirth-Str. 1, D-73760 Ostfildern oder unter www.dat.de unentgeltlich erhältlich ist.

Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in 11 Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2019 hat der Audi-Konzern rund 1,845 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 8.205 Sportwagen der Marke Lamborghini und 53.183 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2019 erzielte der Premiumhersteller bei einem Umsatz von € 55,7 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 4,5 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit 90.000 Menschen für das Unternehmen, davon 60.000 in Deutschland. Mit neuen Modellen, innovativen Mobilitätsangeboten und attraktiven Services wird Audi zum Anbieter nachhaltiger, individueller Premiummobilität.
